

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 10 22

Heilung dank Kräutern  
Neu bei uns: Heidak Spagyrik

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 4. März 2022 – Nr. 9



ETAVIS  
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.  
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG  
St. Jakob-Strasse 40, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 264 64 64    Abo-Ausgabe MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

061 461 98 00



## Kinderfasnacht auf den MuttENZer Pausenplätzen



Kleiner Preis – grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat ab Fr. 191.20



Dieses Jahr fand am Schmutzigen Donnerstag wieder kein Kinderumzug in MuttENZ statt. Alternativ durften die Primarschüler und Kindergartenkinder verkleidet in die Schule kommen. In der Znüni-Pause verteilte das OK MuttENZer Fasnacht an alle Kinder Fastenwähen. Foto Tamara Steingruber

Seiten 2 und 3

**schneider**  
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer    Sanitär    Heizung    Spenglerei

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92 • [www.schneider-shs.ch](http://www.schneider-shs.ch)



Em Bebbi si Fasnachtsgnuss  
Mehlsuppe vom Ochs und Basler Rauchwurst  
Natura-Qualität  
Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Brauchtum

## Die Fasnacht wurde den Kindern in die Schulen geliefert



Das OK Muttezer Fasnacht brachte den Binggis Fastenwähen zur Znüni-Pause.

Fotos Tamara Steingruber

**Statt eines Kinderumzugs gab es am Schmutzigen Donnerstag Fastenwähen für alle Kinder der Primarstufe.**

Von Tamara Steingruber

Fastenwähen an alle Primarschüler und Kindergartenkinder in Muttenz verteilen – das ist leichter gesagt als getan. Genau das war der Auftrag des OK Muttezer Fasnacht am Schmutzigen Donnerstag. Normalerweise würde an diesem Tag der Kinderumzug im Muttenzer Dorfkern stattfinden. Dieses Jahr wurde der Umzug der Binggis coronabedingt zum zweiten Mal ab-

gesagt. Damit die Kinder aber trotzdem etwas Fasnacht machen können, hat sich die Primarschulleitung etwas überlegt. Die Schüler und Kindergartenkinder durften in der Schule ihre Kostüme tragen. Ausserdem fragte die Schulleitung das Fasnachts-OK, ob es die vier Primarschulhäuser mit Fastenwähen beliefern könnte. Die Idee kam gut an beim OK, das im Rahmen der Muttezer Fasnacht normalerweise drei bis vier Anlässe organisiert – teils in Zusammenarbeit mit der Primarschule (Kinderumzug) und dem Verkehrsverein Muttenz (Fackelumzug). Dagegen ist es doch ein Klacks, 1430 Fastenwähen in die Schulen zu bringen. Aber auch diese Aktion erfordert eine gute Vorbereitung und muss koor-

diniert werden. David Rychen, Leiter der Primarschule Margelacker, stellte dem Fasnachts-Obmaa Christian Braun im Vorfeld die Liste aller Primarschulklassen und Kindergartenklassen zu. Das Fasnachts-OK beschriftete dann Papiertüten mit den Klassen und der Anzahl Schüler in der jeweiligen Klasse, damit klar ist, wie viele Fastenwähen eine Klasse jeweils bekommt.

Insgesamt zählt die Primarstufe Muttenz 1430 Schüler und Kindergartenkinder. Ebenso viele Fastenwähen wurden bei den Bäckereien Kübler und Ziegler, dem Café Più und der Confiserie Flubacher bestellt – natürlich alles Muttenzer Unternehmen, darauf legte das OK wert. Gesponsert wurde das Fas-

nachtsgebäck von dem Budget, das die Gemeinde dem Fasnachts-OK jeweils zur Verfügung stellt.

### Durchzählen, bitte!

So trafen sich Christian Braun mit Primarschulleiter David Rychen um 8.30 Uhr vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung. In seinem Auto stapelten sich die Kisten mit den bereits abgeholten Fastenwähen. Es fehlte nur noch die letzte Lieferung der Confiserie Flubacher, die zu Fuss ins Mittenza getragen werden konnte. Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann stiess kurze Zeit später dazu, um das Mittenza aufzuschliessen. Im Eingangsbereich konnten die Fastenwähen auf die Papiertüten aufgeteilt werden. Die Gemeindepräsidentin, die Betreibe-



Die Muttenzer Kindergartenkinder machten sich auf zu einem kleinen Fasnachtsumzug um den Friedhof.

rin der Confiserie Flubacher und auch der Muttenzer Anzeiger packten mit an beim Abzählen. Zwei Mitglieder des Fasnachts-OK waren nämlich kurzfristig ausgefallen. Die Tüten waren schnell gefüllt und die Kisten leer. Nur kurz kam Christian Braun ins Schwitzen, weil es aus bislang nicht ganz geklärten Gründen – vielleicht hatte sich jemand verzählt – nicht aufging.

Nachdem die kleine Verzählpanne vermeintlich gelöst war, teilte sich das Team auf, um die Schulen zu beliefern. David Rychen belud sein Auto mit der Lieferung für das Gründenschulhaus. Christian Braun brachte währenddessen dem Breitenschulhaus seine Fastenwähen. Danach erhielten die Schulhäuser Donnerbaum und Margelacker noch ihr Fasnachtsgebäck. Am Schluss waren alle Lieferungen pünktlich zur Znünpause bei den Kindern angekommen. Alles lief reibungslos, bis auf dass im Donnerbaum zu wenig Fastenwähen ankamen, aber auch das konnte gelöst werden und so erhielten am Ende alle Kinder eine fasnächtliches Znüni.

Man möge es dem OK der Muttezer Fasnacht nachsehen, denn es ist nun einmal kein Lieferservice, sondern ist spezialisiert auf die Organisation der Fasnachtsanlässe, die nächstes Jahr hoffentlich wieder wie gewohnt durchgeführt werden können.

**Fasnacht 2022 bewilligt**

Die vorletzte Woche eingereichte Bewilligung für die improvisierte Fasnacht am Schlusssträich-Samstag wurde letzte Woche von der Gemeinde bewilligt. Das Fasnachtstreiben auf dem Dorfplatz kann also wie kurzfristig geplant durchgeführt werden. Das OK freut sich sehr darüber lädt am Samstag, 12. März, von 14 Uhr bis Mitternacht zur Fasnacht im Dorfzentrum ein. Statt einem Umzug werden drei Festzelte und ein Barwagen aufgebaut. Für die Guggenkonzerterte wird eine Bühne installiert.



1430 Fastenwähen wurden klassenweise in Papiertüten abgefüllt.

Mit von der Partie sind die Heuwänder, d Schogger, Pumperniggel und viele mehr. Fasnachtsfreunde dürfen sich freuen auf eine kleine, aber feine Fasnacht.

Zuvor findet am kommenden Sonntag, 6. März, das Höhenfeuer bei der mittleren Ruine mit anschliessendem Fackelzug hinunter ins Dorf statt.



*Im Zeichen der Fasnacht übergibt Obmaa Christian Braun (rechts) Primarschulleiter David Rychen das Fasnachtsgebäck.*



Im Schulhaus Margelacker verkleideten sich auch die Lehrpersonen und spielten für die Schüler ein paar Stücke.



**Kolumne**

**Auf Trab halten**

«In welchem Land wollten Sie lieber leben während der Pandemie, wenn nicht in der Schweiz?» Klopfte der Bundesrat indirekt mit dieser Frage auf seine Schulter. Zu Recht. Bei Gott, hat er uns gut durch die Pandemie geleitet. Klar sind Fehler passiert, doch hätten wir besser gehandelt? Bei dieser noch nie dagewesenen, schwierigen, rätselhaften, komplexen und komplizierten Lage?



Von **Nimet Sahin**

Bedauerlicherweise gab es besonders in der zweiten Welle sehr viele Leute, die an Covid verstorben sind, da hat der Bundesrat zu zögerlich gehandelt, vielleicht hätte man das eine oder andere Leben retten können, wenn er dezidiert gehandelt hätte, aber im Nachhinein kann man leicht solche Vorwürfe machen, schliesslich war es eine schwierige, ja verzwickte Situation, in der ich niemandem wünsche, irgendwelche Entscheidungen treffen zu müssen.

Bei einem Gegner, der alles andere als einfach ist. Ein unsichtbarer Gegner, der nicht einzuordnen ist und der nach Lust und Laune strategielos überall auf dieser Erde zuschlagen kann, niemand ist sicher davor. Heimtückisch lauert er im Hintergrund und beliebig schlägt er zu. Je nach Güte präsentiert er sich zahm, doch er kann sich auch von seiner perfiden Seite zeigen, und wenn die Menschen ihm auf die Spur kommen, verwandelt er sich kurzum. Die Genialität der Natur! So einen realen Horrorfilm konnte sich wohl niemand, nicht einmal in kühnsten Träumen, erdenken.

Gott Lob und Dank hat er wenigstens weitgehend Halt vor Kindern gemacht.

Es tut mir unendlich leid für alle, die Angehörige, Freunde, Bekannte durch dieses unberechenbare Virus verloren haben. Möge er sich ein für alle Mal in ein leichtes, unschädliches Grippevirus verwandelt haben. Genug Unheil hat es angerichtet und die weiteren Folgen kennen wir noch nicht einmal.

## Highway Line Dancers Basel und Muttenz

Gratis schnuppern am  
21. und 23. März!

### Daten Anfängerkurse:

Basel: 11 x Montag, 18.45–19.45 Uhr,  
21. März bis 30. Mai, Unt. Rheinweg 168  
Muttenz: 11 x Mittwoch, 19–20 Uhr,  
23. März bis 25. Mai, Farnsbürgerstr. 8  
Preis: CHF 180.–

Anmeldung bei Lynn: +33 788 34 72 68  
lynn.duerler@bluewin.ch  
facebook.com/highwaylinedancers

## Ferienhaus am Lago Maggiore

Grosses Ferienhaus im Tessin  
für 4–6 Personen, 2 Schlafzimmer,  
Garten mit Steinpergola,  
Balkon mit Seesicht.

Einliegerwohnung kann dazu  
gemietet werden.

Preis und Fotos auf  
Anfrage, Tel. 079 238 28 01

Das Richtige tun



# Wenn Armut Kinder trifft

Wir machen uns stark  
für die Schwächsten

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden:  
-ARMUT 10- an 227

**CARITAS** Schweiz  
Basel  
St. Albanen



*Alles hat seine Zeit.  
Es gibt eine Zeit der Stille, eine Zeit des  
Schmerzes und der Trauer,  
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten  
Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter

## Hulda Dürrenberger-Ankli

15. Juli 1928 – 25. Februar 2022

Nach kurzem Spitalaufenthalt durfte sie friedlich einschlafen.  
In unseren Herzen werden wir Dich in liebevoller Erinnerung behalten.

Rita und Fritz Mauroner-Dürrenberger  
Thomas und Nancy Dürrenberger-Bossert  
Doris und Marco Meier-Dürrenberger  
Jessica Mauroner und Nico Hasler  
Sabrina Mauroner  
Philipp Meier und Jessica Grossenbacher  
Raphael Meier und Lara Bossart

Die Abdankungsfeier findet am Dienstag, 15. März 2022, um 14 Uhr  
in der St. Arbogast-Kirche in Muttenz statt. Die Urnenbeisetzung  
erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Rita Mauroner-Dürrenberger,  
In der Dorfmatte 1, 4132 Muttenz



dr Möbellade von Basel.

**TRACHTNER**  
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di – Fr 09.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Fr. 1000.-  
zahlen wir für  
Ihre alte Garnitur  
beim Kauf  
einer neuen  
Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise!

Anno dazumal

# Geispelgasse 6 – Almosensteine und Kerkerfenster



Mit Miststock und Bauerngarten, o.J.

Foto Museen Muttenz, CC BY-SA 4.0



Gleicher Standort 2021.

Foto Hanspeter Meier



Fenster aus dem Keller mit Eisengitter.

Foto Museen Muttenz, CC BY-SA 4.0



Almosensteine.

Foto Hanspeter Meier

Kernteile des Hauses stammen aus dem 15./16. Jahrhundert. Im Bereich des Wohnteils hat sich einst ein gemauertes Balkenfundament befunden, welches nach Quellenrecherchen des Besitzers möglicherweise aus der Zeit vor 1533 stammt (nach Dorfinventar 2001).

Die Geispelgasse bot, im Gegensatz zum Oberdorf, in welchem der Dorfbach floss, genügend Platz für einen Bauerngarten vor dem Haus.

### Adresse für Almosenbettler

Das Bauernhaus besitzt an der Südecke seltsam grosse Steinkugeln. Sie werden in der Bauernhausforschung «Mure Beeri» genannt. Manchmal wird ihre Funktion als Fruchtbarkeitssymbole oder Abwehr von bösen Geistern verstanden. Wir finden sie in der Region bei alten Steinbauten,

welche vermutlich vom Zehnten befreit waren, sodass man hier um Almosen betteln konnte.

### Kerker

In diesem Bauernhaus wohnte im 18. Jahrhundert Johannes Lützler. Als Untervogt war er für die niedere Gerichtsbarkeit (zum Beispiel Diebstahl) zuständig. Das Haus verfügte offenbar über einen Kerker, denn beim Umbau 1996 fand man im Keller ein eichenes «Fenstergeräme» mit starkem Eisengitter. (Aus: Karl Bischoff, Muttenz Geispelgasse 6, Baselbieter Heimatblätter 1, Liestal 2002).

Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier in Zusammenarbeit mit den Museen Muttenz

Weitere Einzelheiten unter [www.heimatkunde-muttenz.ch](http://www.heimatkunde-muttenz.ch)

Anzeige

**100% ENTSORGUNGS-AKTION!**

Vom **01.03.** bis **31.05.2022\***



Informationen unter: [www.breitenstein-ag.ch](http://www.breitenstein-ag.ch)

**Breitenstein**  
Fenster • Türen • Tore

\*Die Aktion gilt für alle Fenster, Tür und Tor Bestellungen der privaten Endkunden im Zeitraum vom **01.03.** bis **31.05.2022.** Rabatte sind nicht kumulierbar. Technische Machbarkeiten und Änderungen bleiben vorbehalten.

Unsere Hauptpartner:

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**Internorm**  
Fenster • Holztüren

**Aus dem Landrat****Vom Weltgeschehen überschattet**

Die Geschehnisse in der Ukraine lassen auch den Landrat sprachlos und ohnmächtig zurück. Die Gedanken sind bei der zivilen, unschuldigen Bevölkerung, die nun teilweise ihre Heimat fluchtartig verlassen muss, um ihr Leben zu schützen. Mit der Solidaritätswelle in Europa wird versucht, diesen Menschen das Mitgefühl und die Unterstützung zu zeigen.



Von  
**Désirée Jaun\***

Nach einem kurzen Gedenken zum Einstieg startete die vergangene Landratssitzung – überschattet von diesem unfassbaren Geschehen in der Welt, fern vom Baselbiet, aber doch so erstaunlich nahe. Dabei fiel es so manchem Mitglied des Landrats schwer, sich auf die anstehenden Themen zu fokussieren und dies mit einer Ernsthaftigkeit, während doch andere um ihr Leben bangen.

Wie es zur Aufgabe des kantonalen Parlaments gehört, wurde dann wie üblich über die angesetzten Traktanden diskutiert. Besonders intensiv waren die Diskussionen rund um «hate crime», Statistiken zu LGBTIQ\*-feindlichen Aggressionen (LGBTIQ\* steht für lesbisch, gay/schwul, bisexuell, transsexuell, intersexuell, queer und alle weiteren sexuellen Orientierungen) und betreffend der ärztlichen Gesundheitsversorgung der Baselbieter Bevölkerung.

Verhinderung von Gewalt, keine Diskriminierung und die Gesundheit – einige Kernanliegen, die den Politikerinnen und Politikern am Herzen liegen. Schön, dass solche Diskussionen in unserer Demokratie möglich sind und auch entsprechend engagiert geführt werden. Dieses Privileg und die Sicherheit in unserem Land sowie hoffentlich jene der Familie und Liebsten gilt es zu schätzen – in solchen Zeiten umso mehr. Und nehmen wir uns nicht zu ernst – wie wir dies als Tipp eines zurücktretenden guten Landratskollegen mit auf den Weg erhalten haben.

\*Landrätin SP Baselland

**Geothermie****Die Vibrationen haben ein Ende**

Gut zwei Wochen waren die Vibro-Trucks in Basel und den umliegenden Gemeinden unterwegs für geologische Messungen.

Foto: IWB

MA. Die geologischen Messungen zur Erkundung von Erdwärme-Vorkommen in Basel und den angrenzenden Gemeinden sind erfolgreich abgeschlossen. Die Wärmeverbund Riehen AG (WVR AG) und IWB teilten am Mittwoch vor einer Woche mit, dass sie ein überwiegend positives Fazit der gut zwei Wochen ziehen. «Wir haben ganz überwiegend positives Feedback aus der Bevölkerung bekommen», fasst Projektleiter und Geschäftsführer der WVR AG, Matthias Meier, die Erfahrungen zusammen. «Beschwerden über Lärm und Erschütterungen sowie Vorkommnisse mit den rund 9000 ausgelegten Geophonen hielten sich in einem sehr kleinen Rahmen.» Besorgnis und Ärger haben die von den sogenannten Vibro-Trucks ausgehenden Vibrationen nur vereinzelt ausgelöst, da trotz breiter Medienberichte und vieler Informationsangebote von WVR

AG und IWB nicht immer alle Anwohnenden die Ankündigungen der Messungen wahrgenommen hatten.

**Ziel der Messungen**

Die Erkundungen des Untergrunds mittels Schallwellen dienen dazu, die erfolgreiche Geothermieanlage in Riehen zu erweitern. Zusätzlich will IWB (Industrielle Werke Basel) die Chance nutzen, den Untergrund auch weiträumiger kennenzulernen. Nach umfangreichen Vorarbeiten untersuchten die Messfahrzeuge den Untergrund unter Riehen, Bettingen, grossen Teilen von Basel, den angrenzenden Baselbieter Gemeinden Birsfelden, Münchenstein und Muttenz sowie Teilen der Gemeinde Grenzach-Wyhlen. Ziel ist es, zu prüfen, wo in der Tiefe von ca. ein bis zwei Kilometern natürlich vorkommendes Heisswasser vorhanden ist, das für eine klimafreundliche Wärmever-

sorgung genutzt werden könnte. Dazu wurden Schallwellen in den Untergrund geleitet und deren Reflexionen aufgezeichnet. WVR AG und IWB arbeiteten dabei eng mit Fachleuten aus dem In- und Ausland zusammen.

Seit Mitte Januar wurden rund 9000 kleine Messgeräte (Geophone) auf dem Boden ausgelegt. Vom 3. bis zum 17. Februar zirkulierten vier Messfahrzeuge im Gebiet, blieben alle 20 Meter stehen und lösten für kurze Zeit Vibrationen aus. Für die Anwohnerinnen und Anwohner waren die Anregungen in den Liegenschaften für jeweils eine Minute spürbar. Die Geophone werden jetzt wieder eingesammelt.

**Auswertung der Messungen**

In den nächsten Monaten werden die Messungen ausgewertet. Die rund 13'000 Anregungen und die Aufzeichnungen der rund 9000 Geophone ergeben eine Datenmenge von über 30 Terabyte. Nach der Auswertung lässt sich daraus ein dreidimensionales Bild des Untergrunds darstellen, das genauere Information über Vorkommen, Menge und Nutzbarkeit von Heisswasser im Untergrund bietet. Diese Auswertung soll Ende des Jahres zur Verfügung stehen. Künftige Projekte, bei denen natürliches Heisswasser für eine klimafreundliche Energieversorgung eine Rolle spielt, erhalten damit deutliche verbesserte Realisierungschancen, weil das Potenzial und die Leistungsfähigkeit von Erdwärme-Anlagen damit besser abgeschätzt werden kann.

**Leserbriefe****Gedanken zur Ukraine**

Mit dem Einmarsch des russischen Regimes wird uns vor Augen geführt, wie schnell ein Krieg in Europa stattfinden kann. Jahrzehntlang wurde uns von linken Kreisen und der GSoA weisgemacht, dass wir keine Armee mehr brauchen, da es in Europa keine Kriege mehr geben wird.

Mit dem Despoten aus dem Kreml wurde uns nun innert Stunden vor Augen geführt, was es heissen könnte, wenn keine Armee im Land vorhanden ist, um die Bevölkerung zu schützen. Es dürfte wohl inzwischen nicht mehr bestritten werden, dass wir eine intakte Luftabwehr sowie eine glaubwürdige

Armee benötigen. Möchten Sie das Gleiche einmal erleben, wie das die Bevölkerung in der Ukraine zurzeit durchleben muss? Die schrecklichen Bilder, welche über die Bildschirme laufen, sollten uns wachrütteln. Es ist nur zu hoffen, dass der Kriegstreiber aus seinem sicheren Standort rasch zur Rechenschaft gezogen wird.

Hans-Ulrich Studer,  
Muttenz

**Leserbriefe**

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@muttenszeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenszeranzeiger.ch). Einssendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

**Samariter****80 Menschen spendeten Blut**

80 Menschen aus Muttenz und Umgebung spendeten Blut und retten damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samaritervereins Muttenz gebührt grosser Dank. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen.

Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am 18. August, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte. Weitere Informationen unter [www.blutspende-basel.ch](http://www.blutspende-basel.ch). Besten Dank im Voraus für Ihr Engagement! Gabriella Krarup, Stiftung Blutspendezentrum SRK beider Basel

## Kirche

## Nothilfe für Dürrekatastrophe

Die reformierte Kirche  
Baselland spendet 10'000  
Franken für Äthiopien.

MA. Der Kirchenrat der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Landschaft (ERK BL) hat an seiner Sitzung am 21. Februar beschlossen, als Zeichen der Solidarität 10'000 Franken für Nothilfe für die notleidende Bevölkerung in Äthiopien an das Hilfswerk der evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (Heks) zu spenden.

Äthiopien leidet unter einer der schlimmsten Dürreperioden seit über 30 Jahren. Wie das Heks in einer Mitteilung schreibt, leidet insbesondere der Südwesten Äthiopiens seit Monaten unter einer verheerenden Dürre. Den Menschen drohen eine akute Hunger-

krise und der gänzliche Verlust ihrer Lebensgrundlagen. Steigende Temperaturen aufgrund des Klimawandels führen zu einer Häufung von extremen Dürren im äthiopischen Tiefland. Die Folgen für die Bevölkerung sind dramatisch. Nebst komplett ausgetrockneten Böden, auf denen kaum noch ein Grashalm wächst, leiden die vorwiegend als Hirten und Viehzüchter lebenden Menschen und ihre Tiere unter akutem Wassermangel, weil die meisten Quellen versiegt sind.

Zur Linderung der Not und zur Verhinderung einer sich anbahnenden Hungerkatastrophe leistet Heks in den kommenden Monaten humanitäre Hilfe im Umfang von 500'000 Franken. Die ERK BL beteiligt sich mit 10'000 Franken. Rund 35'000 Menschen in den Re-

gionen Borana und Dawa sollen Zugang zu sauberem Wasser erhalten, dazu werden unter anderem Wassertanks in Schulen und Handwaschstationen installiert sowie Wassertransporte durchgeführt. 500 Haushalte werden im Rahmen eines «Cash for Work»-Einsatzes an der Sanierung von vier traditionellen, nicht mehr funktionierenden Wasserentnahmestellen beteiligt. Diese Menschen erhalten für die Mitarbeit an der Sanierung einen Barbetrag, mit dem sie Lebensmittel, Medikamente und andere lebenswichtige Güter kaufen können. Zudem erhalten 500 Haushalte Kraftfutter zur Rettung eines Viehbestandes von insgesamt 2000 Zuchtieren.

Weitere Infos:  
[www.heks.ch/nothilfe-ostafrika](http://www.heks.ch/nothilfe-ostafrika)

## Katholische Kirche

## Frühlingskonzert

MA. Wieder steht ein sehr buntes und abwechslungsreiches Orgelkonzert bevor. Am Freitag, 25. März, ist es so weit: Das Frühlingskonzert mit Beate Westenberg, Klavier, und Christoph Kaufmann, Orgel, findet um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche MuttENZ statt. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Der Frühling naht, weshalb die MuttENZer Orgelsprossen einen frühlingshaften, musikalischen Leckerbissen bieten. Dieses Mal begegnen sich zwei den Veranstaltern bekannte Musizierende. Der haus-eigene Kirchenmusiker und Organist Christoph Kaufmann und die Pianistin Beate Westenberg führen einen musikalischen Dialog. Sie zeigen dem Publikum, wie das doch eher seltene Duo der beiden Tasteninstrumente reizvoll klingen kann.

## Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

So, 6. März, 10 h: Pfr. Hanspeter Plattner, Fasnachts-Gottesdienst: «Zertifiziert».

Kollekte: Gassenküche Basel.

Unsere jeweilige Sonntagspredigt können Sie digital und sogar live verfolgen. Zudem ist diese sowie das Wort zum Tag auch nachträglich zu hören. [www.ref-muttENZ.ch](http://www.ref-muttENZ.ch) und via Telefon unter 061 533 7 533.

Videos, Anzeigen und Berichte finden Sie auch auf unserer Webseite sowie auf Facebook und Instagram.

Mo, 7. März, 19 h: Kirche: Gebetskreis.

Mi, 9. März, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.  
12 h: Feldreben: Mittagsclub.

Do, 10. März, 12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

Fr, 11. März, Altersheim-Gottesdienst, 15 h: Zum Park, Pfrn. Mirjam Wagner  
16 h: Käppeli, Pfrn. Mirjam Wagner  
[www.ref-muttENZ.ch](http://www.ref-muttENZ.ch)

## Römisch-katholische Pfarrei

Sa, 5. März, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 6. März, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.  
Kollekte für unser Missionsprojekt in Ost-Sambia.

Mo, 7. März, 9.30 h: Eucharistiefeier  
17.15 h: Rosenkranzgebet.

Di, 8. März, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Mi, 9. März, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Do, 10. März, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Fr, 11. März, 9 h: Rosenkranzgebet.  
9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi  
Missioni Cattolica Italiana Birsfelden-  
MuttENZ-Pratteln/Augst.

Evangelische Mennoniten-  
gemeinde Schänzli

So, 6. März, KEIN Gottesdienst in unserem Gemeindezentrum an der Pestalozzistrasse 4.

Herzliche Einladung zu einem ökumenischen Festgottesdienst mit nationaler Ausstrahlung um 10 Uhr im Grossmünster Zürich anlässlich «500 Jahre Wurstessen beim Buchdrucker Froschauer».

Mit Trialog-Predigt, Kunstinstallation «Bibelrad», anschliessendem «Wurst-Apéro», Stadtrundgang und Psalmenkantate.

Flyer und Infos: [www.menno.ch](http://www.menno.ch)  
(Individuelle Anreise mit ÖV).

## Chrischona MuttENZ

So, 6. März, 10 h: Gottesdienst mit Livestream, Kidstreff, Kinderhüte.

Für weitere Infos verweisen wir auf unsere Website [www.chrischona-muttENZ.ch](http://www.chrischona-muttENZ.ch) und unseren YouTube-Kanal.

## Reformierte Kirche

«Jetzt goots  
um d Wurscht!»

Am Fünnsunntig, 6. März, um 10 Uhr geht es los mit dem Fasnachtsgottesdienst in der Dorfkirche St. Arbogast, wie an jedem Gottesdienst. Es stand auch schon «zertifiziert» als Motto in manchen Publikationen. Dabei bleibt es, nur braucht niemand Zertifikat mitzubringen – man erhält eines am Eingang, zusammen mit einem herzlichen «Willkommen!». Ohne Piek und ohne Wenn und Aber. Im Gottesdienst geht es um Fasnacht, Reformation, um die aktuelle Lage, um Gnade und um die Wurst.

Friedensgebet der  
MuttENZer Kirchen

Am vergangenen Sonntagabend trafen sich nach einer kurzfristigen Einladung über die Morgengottesdienste und sozialen Netzwerke etwa 80 Personen der verschiedenen christlichen Gemeinden von MuttENZ in der Dorfkirche. Ge-

meinsam wurde für den Frieden in Europa und eine baldige Waffenruhe in der Ukraine gebetet. Vertreten waren Mitglieder der reformierten und der katholischen Kirchgemeinde, der Chrischona-gemeinde, der evangelischen Mennonitengemeinde Schänzli und der FEG Basel. Entsprechend vielfältig waren die Formen der Gebete – von fest formulierten Texten wie dem franziskanischen Gebet, dem Gebet der Vereinten Nationen und dem Vaterunser bis hin zu frei formulierten, spontanen Fürbitten. Besonders eindrücklich für alle war der gemeinsam gesungene Schlusskanon: Dona nobis pacem.

Angesichts der jetzigen Kriegslage und dem verbrecherischen Angriff russischer Truppen auf die Ukraine darf Kirche nicht schweigen. Das erste, was sie zu tun hat, ist allerdings keine Polemik, sondern das gemeinsame Gebet. Es verbindet über alle Grenzen hinweg, auch mit Christinnen und Christen in der Ukraine und in Russland.

Pfarrer Hanspeter Plattner

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 461 02 20

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Turnen

# Mit viel sportlichem Elan und positivem Spirit in den Frühling

Mit einer Tandem-Aktion will der FTV MuttENZ-Freidorf Frauen motivieren, Beweglichkeit und Kraft zu stärken.

Von Cordula Vogler\*

Der Frauenturnverein MuttENZ-Freidorf hat mit der Aktion Tandem – «Zu zweit starten, 50 Prozent bezahlen!» – den Nerv der Zeit getroffen und verlängert das Angebot. Der Frühling motiviert die Frauen, sich bewusst mit der eigenen Fitness und Gesundheit auseinander zu setzen. Den Frauen fällt es oft einfacher, zu zweit ein Schnuppertraining zu besuchen und sich gegenseitig zu motivieren. Erst mit einem regelmässigen Training können Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer ausgebaut und gestärkt werden.

Der FTV MuttENZ-Freidorf hat dafür im Herbst ein neues Programm zusammengestellt. Der Mannschaftssport Indiacca bleibt unverändert im Angebot. Neu wurden das Fit-Balance und das Power-Fitness ins Leben gerufen.



Power-Fitness beim FTV MuttENZ-Freidorf: Der positive Spirit im Verein ist nicht nur auf diesem Bild spürbar.

Foto Cordula Vogler

Je nach körperlicher Fitness und Wohlbefinden können sich die Turnerinnen jeden Mittwochabend aufs Neue entscheiden, in welcher Gruppe sie gerade mittun möchten. Es besteht auch die Möglichkeit, zuerst das Indiacca zu besuchen und anschliessend mit Fit-Balance den Abend ausklingen lassen. Oder wer noch genügend Energie hat, kann mit viel Spass

im Power-Fitness seine Kondition steigern.

Damit Zusammenhalt und Freundschaften gepflegt werden können, organisiert der Vorstand Ausflüge und Treffen. Zusätzlich stehen die Frauen des FTV MuttENZ-Freidorf regelmässig an diversen Anlässen als Helferinnen im Einsatz, wie zum Beispiel am Matenfest des WFV MuttENZ, an der

EM im Kunstturnen in Basel oder im kommenden Sommer beim Eidgenössischen Schwingfest in Pratteln. Dies sind beliebte Einsätze und fördern das Miteinander. Möchtest du auch ein Teil dieser aufgestellten Truppe sein? Unter [www.ftvmuttENZfreidorf.ch](http://www.ftvmuttENZfreidorf.ch) findest du alle wichtigen Informationen zum Verein und zum Tandem-Angebot. *\*für den Vorstand*

Handball 3. Liga

## In Unterzahl gute Entscheidungen getroffen

Der TV MuttENZ besiegt die Binninger Blau Boys mit 34:28 (18:13).

Es war spät am letzten Freitagabend, als die erste Mannschaft des TV MuttENZ den HB Blau Boys Binningen in der Kriegackerhalle empfangen durfte. Alle hatten eine lange Woche hinter sich und das Feierabend-Bier war noch nicht getrunken. Zudem fehlten krankheitsbedingt einige Stammspieler sowie Cyrill Vöglin mit einem Bänderriss. So konnte der TVM nur mit elf statt vierzehn erlaubten Spielern antraten. Dies blieb jedoch unbemerkt, da alle MuttENZer genug Luft hatten, den 13 Blau Boys die Stirn zu bieten.

Die Partie startete harzig, doch von Anfang an hatte man den Topscorer von Binningen (fast sechs Tore pro Spiel) im Griff – dank der von TVM-Coach Artur Ritter verordneten 5:1-Verteidigung. Allerdings riss diese Abwehrart Löcher auf und bot den Gästen Raum am



Der TV MuttENZ nach dem Sieg über Binningen: Stehend (von links): Raphael Koller, Dominic Visentin, Stefan Schneilin, Julian Bächtold, Jean-Daniel Neuhaus, Cyrill Biemann, Noah Mensch; kniend (von links): Alberto Boullosa, Dominik Koch, Mario Mosimann, Simon Stohler, Artur Ritter (Trainer).  
Foto zVg

Kreis, sodass auf beiden Seiten viele Tore fielen und das Spiel sehr ausgeglichen blieb. Die Gäste hingegen konnten den MuttENZer Topscorer Stefan Schneilin an seinen zehn

Feldtoren nicht hindern, deshalb konnten sich der Tabellenzweite bis zur Halbzeit mit fünf Toren ein wenig gegen den Siebten absetzen. Es stand 18:13 auf der Anzeigetafel.

In der zweiten Hälfte häuften sich die Zwei-Minuten-Strafen und man stand zweitweise nur noch zu viert gegen sechs Binninger auf dem Platz. Niemand liess sich dabei unterkriegen, im Gegenteil, die Kampfbereitschaft stieg, sodass man sich die schnellen Gegenstösse trotz Unterzahl nicht nehmen liess. Mit guten Entscheidungen der Spielmacher Raphael Koller und Cyrill Biemann konnte auch die zweite Halbzeit zugunsten der Heimmannschaft entschieden werden. Das Spiel endete mit insgesamt 62 Toren bei 34:28 mit viel Schreiarbeit für die beiden Zeitnehmer Thomas Müller und Raphael Reinhard.

Dominik Koch  
für den TV MuttENZ Handball

TV MuttENZ – HB Blau Boys Binningen  
34:28 (18:13)

Es spielten: Mario Mosimann, Julian Bächtold; Cyrill Biemann (8), Alberto Boullosa, Dominik Koch (3), Raphael Koller (4), Noah Mensch (2), Jean-Daniel Neuhaus, Stefan Schneilin (11/1), Simon Stohler (4), Dominic Visentin (2/1).  
Trainer: Artur Ritter.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 9/2022

## Der Gemeinderat informiert

### Muttenzer Fasnacht: Schlussstrich kann stattfinden

Aufgrund der aufgehobenen Corona-Massnahmen hat der Gemeinderat dem OK «Muttenzer Fasnacht» die Bewilligung zur Durchführung des Schlussstrichs auf dem Dorfplatz in Form eines «Fasnachtsplatzes» mit drei Zelten, einem Bierwagen sowie einer Bühne für Guggen-Auftritte am Samstag, 12. März 2022, von 13 bis 24 Uhr erteilt. Es wird kein Umzug stattfinden.

### Auftragsvergabe Ersatz Bodenplatten Sprungbecken im Hallenbad Muttenz

Die keramischen Bodenplatten im Sprungbecken des Hallenbads müssen ersetzt werden. Die Arbeiten umfassen Spitzarbeiten des bestehenden Plattenbelages, des Unterlagsbodens und der Reprofilierung der Hohlstellen sowie den Einbau des neuen Unterlagsbodens und das Verlegen der neuen keramischen Bodenplatten inkl. Fugen und Anschlussarbeiten. Gemäss kantonaler Beschaffungsordnung kann der Auftrag im

freihändigen Verfahren vergeben werden.

Die technischen Anforderungen für die Plattenarbeiten im Nassbereich des Sprungbeckens sind aufgrund des hohen Wasserdrucks und der damit verbundenen Belastung insbesondere auf die Fugen sehr hoch. Zudem müssen die Arbeiten in einem sehr engen Zeitraum von nur drei Wochen in der Jahresrevision ausgeführt werden. Die entsprechenden Arbeiten können nur von einer darauf spezialisierten Firma mit dem entsprechenden geschulten Personal ausgeführt werden. Eine unsachgemässe Ausführung der Arbeiten hätte für die Gemeinde hohe Kosten zur Folge. Der Auftrag für den Ersatz der keramischen Bodenplatten im Sprungbecken wird zum Preis von CHF 58'701.55 inkl. MwSt. an die Firma Paul Welker AG in Basel vergeben.

### Kreditabrechnung neue Halle Kompostierungsanlage

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung «Neue Halle Kompostierungsanlage» im Betrag von CHF 0 genehmigt. Die neue Halle auf der Kompostierungsanlage Hardacker sollte gemeinsam mit der Gemeinde Aesch, bisherige

Mitbetreiberin der Kompostierungsanlage Hardacker, finanziert werden. Die Gemeinde Aesch hat am 7. Mai 2021 die vorzeitige Kündigung der Baurechtsvertrags und damit den Ausstieg aus der gemeinsam geführten Kompostierungsanlage mitgeteilt, dies aufgrund der erforderlichen Investitionen in den Neubau der Halle. Die Gemeinde Muttenz führt die Kompostierungsanlage Hardacker ab 2022 alleine weiter. Auf einen Neubau der Halle wurde verzichtet. Stattdessen soll das Dach komplett saniert werden. Die Kreditsumme für die Sanierung des Hallendachs von CHF 430'000 wurde am 21. Oktober 2021 von der Gemeindeversammlung beschlossen. Die Kreditsumme für den Neubau der Halle von CHF 600'000 kann damit ohne Ausgaben geschlossen werden.

### Kreditabrechnung Leitungs- erweiterung Multimediantz

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung Leitungserweiterung 2021 Multimediantz (MMN). Die von der Gemeindeversammlung genehmigte Kreditsumme von CHF 100'000.00 wurde mit CHF 43'858.90 abgerechnet.

Die Kreditunterschreitung von CHF 56'141.10 bzw. 56,1% ist auf geringere Investitionen in diesem Bereich bei der privaten Bautätigkeit zurückzuführen.

### Marktdaten 2023

Der Gemeinderat legte die Marktdaten für 2023 fest. Der Muttenzer Frühlingmarkt findet am **Mittwoch, 10. Mai 2023**, statt. Der Herbstmarkt wird am **Mittwoch, 22. November 2023**, durchgeführt.

### Hochwasserrückhaltebecken Weiermatt –

#### Vermessungsarbeiten

Nach den Hochwasser-Ereignissen von 2016 hat die Gemeinde Muttenz zwei Schutzprojekte in Angriff genommen, um die Überschwemmungsgefahr aus dem Dorfbach zu verringern. Im Bereich des geplanten Hochwasserrückhaltebeckens Weiermatt finden in den kommenden Wochen Vermessungsarbeiten statt. Bereits in der Woche vom 23. Februar 2022 wurden die Vermessungsarbeiten mittels Drohne vorgenommen. Vom 28. Februar bis am 17. März 2022 erfolgt die händische Ergänzungsmessung.

*Der Gemeinderat*

reinhardt



Andreas Pronay

Die Epitaphien  
der Peterskirche Basel

reinhardt

## LATEINISCHE GRABINSCHRIFTEN IN DER PETERSKIRCHE

Andreas Pronay

Die Epitaphien der Peterskirche Basel

348 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2479-3

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Theater

# Alte WG-Hasen wollen wieder wissen, wie es früher einmal war

Nach zwei spielfreien Jahren meldet sich die Theatergruppe MINImax zurück mit der Komödie «Wir sind die Neuen».

Von **Reto Wehrli\***

Im Sommer 2019 wurde die Theatergruppe MINImax 20 Jahre alt – zuvor, im Februar jenes Jahres, hatte sie die musikalische Komödie *Die Drei von der Tankstelle* aufgeführt. Dass es danach jahrelang dauern würde, bis die nächste Produktion auf die Bühne kommt, konnte niemand ahnen. Nun aber erlaubt die Aufhebung der Corona-Schutzmassnahmen wieder einen uneingeschränkten Theatergenuss.

## Alte WG wieder vereint

Das Stück, mit dem sich das MINImax-Ensemble zurückmeldet, heisst *Wir sind die Neuen*. Der Stoff basiert auf einer Kinokomödie des bayerischen Filmemachers Ralf Westhoff (\*1969) aus dem Jahr 2014, deren Drehbuch der baden-württembergische Dramaturg Jürgen Popig (\*1961) als Bühnenstück adaptiert hat (2016). Darin kann sich Anne, die finanziell nicht auf Rosen gebettet ist, keine eigene Wohnung mehr leisten. Johanna und Eddi, mit denen sie vor 35 Jahren während ihrer Studentinnenzeit schon einmal in einer WG gelebt hat, erklären sich aus alter



*Generationenkluft: Eddi (Marco Ercolani), Anne (Ursi Thöni) und Johanna (Sonja Speiser, von links) tun sich schwer mit dem Ruhebedürfnis und der Leistungsorientierung der jungen Streber Barbara (Liana Thöni), Thorsten (Lukas Forlin) und Katharina (Lucie Parra).*

Foto Reto Wehrli

Freundschaft bereit, abermals mit ihr zusammenzuziehen.

Das Trio hegt zunächst die Hoffnung, an unbeschwerter alte Zeiten anknüpfen zu können. Der Umstand, dass eine Etage höher drei Studierende ebenfalls eine WG bilden, scheint erfrischende Kontakte zur jungen Generation zu verheissen – gemeinsame Freizeitaktivitäten und nächtelanges Feiern. Doch Katharina, Thorsten und Barbara erweisen sich als lärmempfindliche, ordnungsliebende und putzwütige Tugendbolde, die nichts ausser ih-

ren bevorstehenden Prüfungen im Sinn haben. Und auch die «Tattergreis-WG» muss sich mit der Zeit eingestehen, dass sich seit den Jahren des gemeinsamen Wohnens so einiges in den individuellen Lebensläufen geändert hat.

## Komödie mit Einsichten

Unter der bewährten Regie von Daniel Boos – er inszeniert bereits zum achten Mal bei MINImax – hat das Ensemble die Proben in den vergangenen zwei Wochen intensiviert und wird dies bis zur Premiere

am 26. März noch weiter tun. Das Publikum darf sich auf ein Stück freuen, dessen exzellente Dialoge die Kritik begeisterten, das aber auch feinsinnig über Generationenkonflikte und enttäuschte Lebensentwürfe zu reflektieren versteht.

\*für die Theatergruppe MINImax

## Aufführungsdaten:

26. März bis 10. April, jeweils Samstag und Sonntag, 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11, Muttenz. Ticketreservation: [www.theater-minimax.ch](http://www.theater-minimax.ch) oder Tel. 076 799 46 29.

## Was ist in Muttenz los?

### März

- So 6. Fackelumzug**  
Höhenfeuer bei der mittleren Ruine, Fackelumzug ins Dorf, Beginn um 19 Uhr bei der mittleren Ruine.
- Mi 9. Sturzprophylaxe**  
Kurs von 14 bis 15.45 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
- Sa 12. Schlussstrich**  
Fasnachtstreiben auf dem Dorfplatz ohne Umzug, Guggenkoncert, Beizenfasnacht, ab 13 Uhr bis Mitternacht.
- Mi 16. Sturzprophylaxe**  
Kurs von 14 bis 15.45 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

- Sa 19. Midnight Sports**  
Spiel, Spass und Sport für Jugendliche, 20.30 bis 23.30 Uhr, Sporthalle Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.
- Di 22. Kinderkleiderbörse**  
Kleider, Schuhe, Spielsachen, Abendverkauf: 19.30 bis 21 Uhr, grosser Saal Mittenza. [www.kinderkleiderboerse-muttenz.ch](http://www.kinderkleiderboerse-muttenz.ch)
- Mi 23. Kinderkleiderbörse**  
Kleider, Schuhe, Spielsachen, 9 bis 15 Uhr, grosser Saal Mittenza. [www.kinderkleiderboerse-muttenz.ch](http://www.kinderkleiderboerse-muttenz.ch)
- Sturzprophylaxe**  
Kurs von 14 bis 15.45 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
- Filmvorführung**  
Film «Rettet die Rütihard», IG «Rettet die Rütihard»,

20 Uhr, Eintritt frei, katholisches Pfarreizentrum. [www.ruetihardfilm.ch](http://www.ruetihardfilm.ch)

- Do 24. Konzert**  
**Warten auf Heizmann**  
Kult-Vokal-Band, Kulturverein, 20 Uhr, Ort corona-bedingt noch offen. Vorverkauf ab 7. März, Papeterie Rössligass, 061 461 91 11.
- Fr 25. Orgelkonzert**  
Frühlingskonzert mit Beate Westenberg, Klavier, und Christoph Kaufmann, Orgel, 19.30 Uhr, katholische Kirche.
- Sa 26. Midnight Sports**  
Spiel, Spass und Sport für Jugendliche, 20.30 bis 23.30 Uhr, Sporthalle Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.
- Theater**  
«Wir sind die Neuen», Theatergruppe MINImax,

19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11. Reservationen: [www.theater-minimax.ch](http://www.theater-minimax.ch) oder Tel. 076 799 46 29.

**So 27. Theater**  
«Wir sind die Neuen», Theatergruppe MINImax, 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11. Reservationen: [www.theater-minimax.ch](http://www.theater-minimax.ch) oder Tel. 076 799 46 29.

**Mi 30. Sturzprophylaxe**  
Kurs von 14 bis 15.45 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@muttenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenzeranzeiger.ch)

Konzert

## Das neue Animeorchester beider Basel präsentiert sich dem Publikum

Das Programm des ersten Konzerts bietet Melodien aus japanischen Zeichentrickfilmen und vielfältige europäische Musik.

Von Reto Wehrli

Innerhalb weniger Monate ist in Pratteln ein neues Orchester entstanden. Ins Leben gerufen hat es Enrico Nitihardjo, der mit seinen 20 Jahren bereits eine eindrucksvolle Vielfalt an kulturellem Engagement zeigt: Er lernt Klavier, Violine und Gesang an der Kreismusikschule (KMS) Pratteln Augst Giebenach, spielte insgesamt in vier bereits bestehenden Orchestern mit, singt im Cantabile Chor, besucht die Theaterkurse der Allgemeinen Musikschule Muttenz, gehörte als Schüler des Gymnasiums Muttenz mit Schwerpunkt Musik dem Chor und Kammerchor der Schule an und wirkte musikalisch wie schauspielerisch an zwei gymnasialen Musicals sowie in *Anatavka* mit, dem 40-Jahre-Jubiläumsmusical der Laienbühne Pratteln. Dass er zu seiner Matur im Jahr 2020 auch den Spezialpreis des Gymnasiums für herausragendes kulturelles Engagement erhielt, war hoch verdient.

### Eine sehr junge Besetzung

Konkrete Konturen gewann das neue Projekt im Dezember letzten Jahres. Enrico Nitihardjo hielt in seinem persönlichen Umfeld und in bestehenden Formationen, zu denen er Kontakt hatte, Ausschau nach interessierten Mitwirkenden. Die Besetzung sollte einen gewissen Anteil an erfahrenen Musikerinnen und Musikern aufweisen, da viel an musikalischer Vorarbeit individuell zu leisten war – andererseits sollten ebenso auch jüngere Schülerinnen und Schüler aus der Kreismusikschule eine Chance erhalten. Auf diese Weise kam eine Gruppe von 26 Nachwuchstalenten im Alter zwischen 13 und 24 Jahren zusammen, die bereits im Jungen Kammerorchester Baselland, Jugendsinfonieorchester Muttenz, Rheingoldorchester Pratteln, Liestal und unteres Fricktal und im Jugendsinfonieorchester Fricktal Erfah-



Dirigent Miro Hanauer leitet die jungen Musizierenden am vergangenen Freitag anlässlich der ersten Probe, die in Vollbesetzung stattfand.

Fotos Reto Wehrli

rungen gesammelt haben. Seit Mitte Januar trägt die Gemeinschaft den Namen Animeorchester beider Basel.

«Anime» – das ist die Bezeichnung für Zeichentrickfilme und -serien aus Japan, die seit 30 Jahren auch im Westen sehr geschätzt werden. «Daran begeistern mich verschiedene Punkte – Storytelling, Darstellung, die facettenreichen Charaktere, die fantasievollen sowie auch die realistischen Welten, in denen die Animes spielen», beschreibt Enrico Nitihardjo seine Faszination für das fernöstliche Animationskino. «Vor allem auch die Musik ist Hammer!» Die Idee hinter dem Animeorchester sei deshalb, Liebhabern von Animes oder



Das neue Orchester entstand auf Initiative von Enrico Nitihardjo, der selbst als Violonist mitspielt.

generell der japanischen Musik eine Spielmöglichkeit zu geben und anderen Jungmusikerinnen und Jungmusikern diese tolle musikalische Welt aufzuzeigen.

### Programm in zwei Teilen

In der Schweiz betritt das Animeorchester stilistisches Neuland. In seinem Debütkonzert stellt es dem Publikum schwerpunktmässig Kompositionen von Joe Hisaishi (geboren 1950 als Mamoru Fujisawa) vor, der die Filmmusik für die grossen Erfolge des renommierten Studios Ghibli geschrieben hat (siehe Box). Hisaishis japanische Pentatonik bildet indes nur die Hälfte des Programms. Im ersten Teil sind Solo- und Ensemblebeiträge zu hören von Mitwirkenden, die sich mit diesen Stücken auf eine Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule oder am PreCollege Basel vorbereiten. Sie decken die ganze Bandbreite der europäischen Musikgeschichte von Johann Sebastian Bach bis Aram Chatschaturjan ab.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Miro Hanauer (\*1996), der sich gegenwärtig im Abschluss seines Masterstudiums für Dirigieren und Viola an der Hochschule für Musik FHNW befindet. Selbst ausgebildeter Sänger und Bratschist, leitet er bereits drei Chöre und das «Orchester Konzert gestrichen Basel». Als Konzertmeisterin amtiert Simone Strohmeier, Violinlehrerin an der KMS.

### Hintergrund

## Animationskunst des Studios Ghibli

rw. Zeichentrickfilme und -serien besitzen in Japan eine lange Tradition, und das 1985 gegründete Studio Ghibli ist hinsichtlich Produktionsqualität ein künstlerisches Aushängeschild seines Landes. Die Werke der Regisseure und Drehbuchautoren Hayao Miyazaki und Isao Takahata und ihres Produzenten Toshio Suzuki zeichneten sich durchwegs durch poetische Erzählweise und eine überragende handwerkliche Sorgfalt aus – sowie die einzigartige Musik des Komponisten Joe Hisaishi. Das Studio brachte als ersten Film *Das Schloss im Himmel* (1986) heraus. Den Durchbruch in der Heimat schaffte Ghibli 1989 mit *Kikis kleiner Lieferservice*, dem erfolgreichsten japanischen Film jenes Jahres.

In der westlichen Hemisphäre wurden die Zeichentrickfilme aus Nippon erst durch den sensationellen Erfolg von *Akira* (1988), einer düsteren Zukunftsvision des Studios Tokyo Movie Shinsha, populär. Fortan vermochte Ghibli jedoch auch weltweit Massstäbe zu setzen: Das Märchen *Chibiros Reise ins Zauberland* (2001) avancierte zur meistausgezeichneten Zeichentrickproduktion der Filmgeschichte.

Seither ist der Name des Studios zum Synonym für hochklassige Animationskunst aus Fernost avanciert. Paolo Mereghetti, einer der profiliertesten Filmkritiker Italiens, schrieb über *Mein Nachbar Totoro* (1988): «Das malerische Talent der Filmmacher erreicht Höhen, die in der Geschichte der Animation unübertroffen sind, selbst die einfachsten alltäglichen Handlungen erhalten etwas Wunderbares.»

### «Von Barock bis Studio Ghibli»

Sonntag, 13. März, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1. Eintritt frei, Kollekte.

# reinhardt

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags erscheinen verschiedene Lokalzeitungen für die Region Basel. Dazu gehören der Birsigtal-Bote (BiBo), die Riehener Zeitung, das Allschwiler Wochenblatt, der Birsfelder Anzeiger und der Muttenzer & Prattler Anzeiger.

Für unseren Verlag suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## Praktikant/in 100% befristet für ein Jahr

- Idealerweise verfügen Sie bereits über eine abgeschlossene Ausbildung und sind in der Region verankert. Sie schreiben gerne, sind neugierig, kontaktfreudig, zuverlässig und interessieren sich für den Journalistenberuf.
- Auf unserer Lokalzeitungsredaktion lernen Sie die verschiedenen Facetten des Lokaljournalismus kennen. Sie lernen, wie eine Zeitung produziert wird, redigieren eingesandte Texte, recherchieren zu lokalen Themen, besuchen Veranstaltungen und berichten auch in Wort und Bild darüber.
- Sie können so auf der fachlichen und auch menschlichen Seite wertvolle Erfahrungen sammeln und sich entsprechende Kompetenzen aneignen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an [bewerbung@reinhardt.ch](mailto:bewerbung@reinhardt.ch).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühli gerne zur Verfügung.

Friedrich Reinhardt AG  
Stephan Rüdüsühli  
Rheinsprung 1, Postfach 1427, 4001 Basel  
[bewerbung@reinhardt.ch](mailto:bewerbung@reinhardt.ch)  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Nutzen Sie das <sup>www.energieberatung.jetzt</sup> **Impulsprogramm** und melden sich für eine **neutrale** und **kostenlose** Beratung an. Damit Sie beim Ersatz ihrer Öl-/Gasheizung vorbereitet sind. **061 311 53 26**



**Bäume schneiden:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

### Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes,  
Flügel, Gemälde,  
Teppiche, Silber,  
Bronze, Gläser, Uhren  
M. Trollmann  
Tel. 077 529 87 20



### Wir renovieren Ihre Fensterläden

aus Holz (legal welcher Zustand).  
Wir holen sie bei Ihnen ab,  
reparieren und streichen sie und  
bringen sie wieder zurück.

### Aktion im März 20% Rabatt

Rufen Sie uns an, unter  
**079 510 33 22, AC-Reno.ch**  
Wir machen Ihnen gerne einen  
Gratis-Kostenvoranschlag.

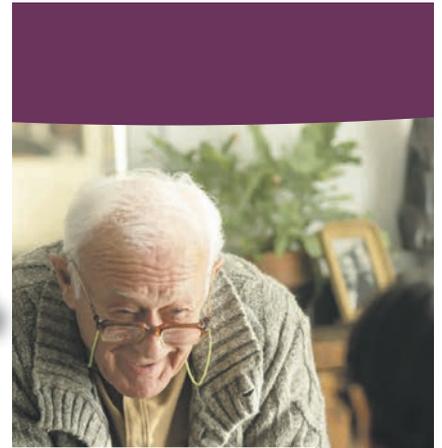
### Achtung! Sammler sucht Geigen, Cello, Kontrabass, Bogen

In gutem oder schlechtem  
Zustand. Zahle bar.  
Telefon 079 356 54 06

Kein  
Inserat  
ist uns  
zu klein

**Selbstständiger,  
gelernter Gärtner**  
übernimmt  
zuverlässig  
sämtliche  
Gartenarbeiten  
CHF 50/Stunde  
**079 665 39 51**  
N. Salzillo

[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)



Ich bin umsorgt  
und sicher daheim.



Home Instead  
betreut Senioren  
individuell und zu-  
verlässig zuhause,  
von wenigen bis  
24 Stunden. Wir  
sind schweizweit  
führend und von  
Krankenkassen  
anerkannt. Gerne  
beraten wir Sie  
kostenlos.



Tel 061 205 55 77  
[www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)

**Home  
Instead**  
*Zuhause umsorgt*

### Kaufe

alte Nähmaschinen, Fotoapparate,  
Ferngläser, Röhrenradios sowie  
antike Möbel. Kunsthandel ADAM  
Hammerstrasse 56, 4057 Basel  
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

**Nie aufgeben.**  
Überleben sichern.  
Jetzt spenden: [unicef.ch](http://unicef.ch)

**JEDER BEITRAG ZÄHLT**

unicef  
für jedes Kind

©UNICEF/UN0469299/Frank Dejong

## Trachtengruppe

## Jubiläums-Generalversammlung



Von links: Ursi Baumgartner (Finanzen), Elisabeth Zeller (Material), Peter Breu (Präsident), Jacqueline Berger (neu, Aktuarin), Irène Pfistner (Ehrenpräsidentin).

Foto zVg

### Die Trachtengruppe traf sich zur 75. Generalversammlung.

Am letzten Freitag, 25. Februar, trafen sich über 30 aktive und passive Trachtenleute. Gross war die Freude, dass nach der schriftlichen Generalversammlung (GV) vom letzten Jahr, man sich dieses Jahr just zur 75. GV wieder im Schloss Schulhaus treffen konnte. Die Teilnehmenden wurden mit frischem Zopf und einem Glas Wein erwartet. Die Versammlung begann um 20 Uhr. Präsident Peter Breu begrüßte die Anwesenden. Die Ehrenpräsidentin Irène Pfistner hat etwas in der Vereinschronik gestöbert, die zum 50-jährigen Bestehen

der Trachtengruppe entstanden ist. So war zu erfahren, dass die Trachtengruppe am 31. August 1947 aus der Taufe gehoben wurde. In den ersten Jahren gab es «nur» eine Tanzgruppe. Am 1. August 1952 fand aber bereits die erste Singprobe unter Dirigent Max Heinimann statt. Bemerkenswert ist, dass in den 50 Jahren seit Bestehen des Chors mit Stefan Kählin erst der vierte Dirigent amtierte.

Die Versammlung verlief problemlos. Die Traktanden waren schnell abgearbeitet. Erfreulicherweise konnten fünf neue Sängerinnen und Sänger aufgenommen werden und auch das Amt der Aktuarin konnte in der Person von Jacqueline Berger nach einigen Jahren Vakanz wieder besetzt werden. Nach einer

Stunde wurde die Versammlung so geschlossen, wie sie begonnen hatte, nämlich mit einem Lied. Danach offerierte der Verein einen Imbiss und ein reichhaltiges Dessertbuffet. Alle genossen es offensichtlich, wieder ungezwungen zusammensitzen und auch nochmals einige Lieder singen zu dürfen.

Sie, liebe Prattler Bevölkerung, werden dieses Jahr auch viele Gelegenheiten bekommen, den Liedern des Chors zu lauschen. Sei es an einem Anlass im Rahmen des Esaf, in einem Gottesdienst oder beim geplanten Chorkonzert einiger Prattler Chöre im Herbst. Zur gegebenen Zeit werden Sie in dieser Zeitung jeweils detaillierter informiert werden.

Susanne Gasser  
für die Trachtengruppe Pratteln

## Landrat Inside

### Mit Worten statt Waffen

Am Tag der letzten Landratssitzung am 24. Februar hat Putin den Krieg weit in die Ukraine getragen. Was bedeutet das für die Sicherheit in Europa, in der Schweiz? Die Zerbrechlichkeit von unserem Glück wird wieder einmal deutlich dargestellt. Die Verstrickung der Welt im Gesamten wird einem bewusster. Die Demokratien des Westens werden von einem Aggressor vorgeführt. Es macht sich eine Hilflosigkeit in mir breit.



Von Stephan Ackermann\*

Gleichzeitig sitze ich im Landrat und beschäftige mich mit den kantonalen Tagesgeschäften, die zu der Tragödie in der Ukraine mir auf den ersten Blick lächerlich erscheinen. Ich bin jedoch überzeugt, dass unser Beitrag zu einer demokratischen Debatte elementar ist. Unsere Kultur des Miteinander, die Auseinandersetzung nicht mit Waffen, sondern mit Worten zu führen, damit wir Autokraten und Volksaufhetzer, bevor sie sich an den Schalthebel der Macht festkrallen, entlarven können. Ein frommer Wunsch, der mir für die Zukunft Halt gibt.

Heute haben wir die erste Sitzung ohne Schutzkonzept. So besteht keine Maskenpflicht mehr und die Reden werden stehend gehalten. Die Konsequenzen davon werden wir in ein paar Tage sehen. Auch hier hege ich Hoffnung, dass ich gesund in die Ferien fahren kann.

Unter Traktandum 3 fand die Anlobung von den neu gewählten Mitgliedern der Gerichte für die nächste Amtsperiode bis 2026 statt. Für eine funktionierende Demokratie, mit einer unabhängigen Judikative, entscheidend. Mein Anker ist die Hoffnung, ohne Gewissheit darüber, dass die zuversichtliche Haltung und die positive Erwartung auch wirklich eintreffen.

\*Landrat Grüne

## APH Madle

## Naturphänomen im Garten

Pascal Pohlmann ist auf eine sensationelle Entdeckung gestossen. Bei frostigen Temperaturen fand er im Garten des Alters- und Pflegeheims Madle an den dünnen Stängeln der Echinacea (Sonnenhut) ein eigenartiges wollenes und weisses Gebilde. Es erinnert ein wenig an Baumwolle. Tatsächlich ist dieses äusserst seltene Naturschauspiel Eis, und zwar Haareis oder Eiswaolle. Über die Entstehung von diesem Eisgebilde wurde bisher noch sehr wenig oder gar nicht geforscht. Tatsächlich findet man in der Fachliteratur keine konkreten Hinweise, wie es zu der Entstehung dieses Eisgebildes kommt. Man ist der Annahme, dass die verbliebene Feuchtigkeit in den dünnen Stängeln mit den richtigen Temperaturen,



Eine Echinacea mit Eiswaolle, entdeckt im Garten vom APH Madle.

Foto zVg

der richtigen Luftfeuchtigkeit und dem richtigen Zeitpunkt nach aussen diffundiert und es dann zu Haareis gefriert. Eine äusserst sel-

tene und phänomenale Entdeckung im Gartenparadies des Pflegeheims.

Thomas Roth,  
Leiter Hausdienst APH Madle

# BEST SELLER

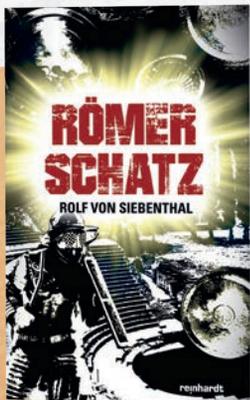
AUS DEM  
FRIEDRICH REINHARDT VERLAG



HUGO HUFSCHMID  
**VOGELBESTIMMUNG FÜR VOGELFREUNDE UND WELTENBUMMLER**

1054 Vogelbilder auf über 500 Seiten. Nebst Fotos enthält das Buch zahlreiche Informationen zu Systematik, Merkmalen, Verbreitungsgebieten, Lebensweisen und weiteren interessanten Aspekten der Vogelarten.

ISBN 978-3-7245-2506-6, CHF 45.00



ROLF VON SIEBENTHAL  
**RÖMERSCHATZ**

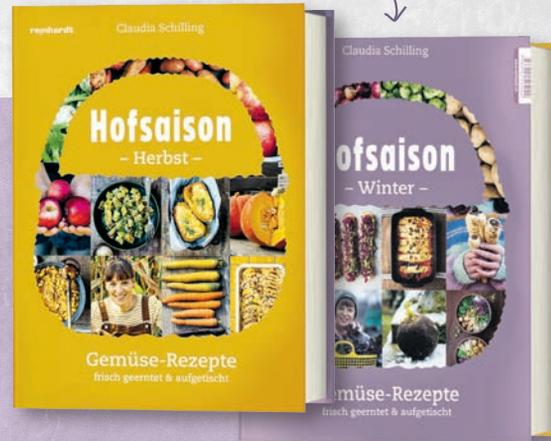
Raab ist ein Gauner aus Überzeugung. Heckt er nicht gerade seinen nächsten Coup aus, hilft er bei Schülergrabungen in Augusta Raurica mit. Als dabei ein Skelett gefunden wird, berichten die Medien darüber und verbreiten Raabs Gesicht in alle Welt, was eine Verbrecherbande auf seine Spur bringt ...

ISBN 978-3-7245-2516-5, CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Wendebuch

reinhardt

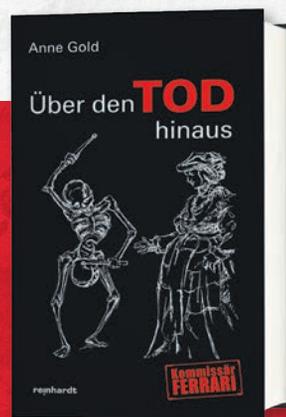


CLAUDIA SCHILLING **HOFSAISON HERBST/WINTER**

*Gemüse-Rezepte – frisch geerntet & aufgetischt*

Direkt ab Biohof frisch auf den Tisch: Gemüse-Abos und Co. machen den «Farm-to-Table»-Traum möglich. Saisonal und regional zu kochen, war noch nie so einfach! Diesem Credo hat sich auch die Kochbuchautorin und Foodstylistin mit ganzem Herzen verschrieben.

ISBN 978-3-7245-2504-2, CHF 49.-



ANNE GOLD  
**ÜBER DEN TOD HINAUS**

Kommissär Francesco Ferrari und seine Assistentin Nadine Kupfer, das beliebte Ermittlungsduo, lösen ihren 16. Fall.

ISBN 978-3-7245-2511-0, CHF 29.80



DOMINIK HEITZ  
**STADTJÄGER II**

*Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten*

Auch im zweiten Band des «Stadtjägers» lenkt der Autor den Blick auf Kostbarkeiten und Kuriositäten im Basler Stadtbild. Seien es Details an Häusern, in Strassen oder auf Plätzen – stets handelt es sich um überraschende Kleinigkeiten, die stadt-, kultur- oder kunsthistorisch bemerkenswert sind.

ISBN 978-3-7245-2509-7, CHF 24.80



HELEN LIEBENDÖRFER  
**ZUM ZEITVERTREIB – EIN BASLER DECAMERONE**

*Geschichten aus dem alten Basel*

Im berühmten Decamerone von Boccaccio gaben zehn Erzähler während der Pestepidemie im Jahr 1348 spannende Geschichten zum Besten, um die Isolation erträglicher zu machen. In Anlehnung an damals präsentiert die Autorin während der Corona-Krise ebenfalls unterhaltsame Geschichten aus dem alten Basel.

ISBN 978-3-7245-2498-4, CHF 24.80

## Füürbiiger

## Vierter und letzter Sammeltag

Am vierten Sammelsamstag waren schon einige junge Füürbiiger in die Ferien abgereist, um dann pünktlich zum Anzünden zurück zu sein. So wurden mehr grössere und erwachsene Füürbiiger auf die Sammelgruppen aufgeteilt. Auf den Routen zeigte sich ein ähnliches Bild. Viele Haustüren blieben ferienhalber geschlossen, dafür waren die Zuhausegebliebenen spendierfreudig. Es ist ein erfreulicher Betrag auf den Routen des vierten und

letzten Sammelsamstags zusammengekommen. Oben auf dem Feuerplatz lag schon einiges Holz vom am Morgen gesammelten Baumschnitt der Bürgergemeinde bereit für die, die gleich oben mit der Arbeit begannen. Mitte Nachmittag waren all auf dem Mayenfels angekommen und die letzten drei Kipper waren durch so viele zupackende Hände rasch verräumt. Carole, Sabrina und Tanja hatte Schnitzelbrötli für den Grill auf

dem kleinen Feuer organisiert. Sie fanden reissenden Absatz. Zum Dessert gab es vom Fako gespendete Berliner. Christian hatte eine Füürbiiger-Fahne hergestellt und hisste sie zum Ende des letzten Sammelsamstags am Mast.

Am nächsten Samstagmorgen geben wir dem Haufen den letzten Schliff. Wir hoffen, auch zu diesem Ändbiige wieder viele Füürbiiger begrüssen zu dürfen.

Anita Häring für d Füürbiiger



Geld sammeln und den Baumschnitt der Bürgergemeinde stapeln am letzten Sammeltag. Fotos Markus Portmann

## Reformierte Kirche

## Silberband mit dem Seniorentheater Riehen–Basel

Endlich war es wieder so weit. Das Seniorentheater Riehen–Basel durfte auftreten. Am Donnerstag, 24. Februar, traf eine fröhliche Schar Seniorinnen und Senioren mit Büssli und vielen Requisiten beim reformierten Kirchgemeindehaus ein. Material wurde geschleppt und schon bald entstand eine gemütliche Stube. Bis 15 Uhr füllte sich auch der Saal mit rund 80 Zuschauerinnen und Zuschauern. Seit November

hatte die Theatergruppe gemeinsam unter der Leitung von Christa Kapfer geprobt und in einem Rekordtempo das Stück auf die Bühne gebracht.

«Lugene und anderi Zuedate» – Eine Lüge erzeugte die nächste, was zu einem fröhlichen Spiel mit diversen Verwechslungen führte und das Publikum begeisterte. Nach der gelungenen Vorstellung verriet die Theatergruppe, dass die eine Tante aus Amerika heute zum ersten Mal

diese Rolle gespielt und sie über das Wochenende auswendig gelernt habe, da die Schauspielerin dieser Rolle krank war. Eine Glanzleistung, welche ohne den Hinweis wohl niemandem aufgefallen wäre. Man darf gespannt sein, was die Gruppe im nächsten Jahr für ein Stück spielt, wenn es wieder heisst: Bühne frei für das Seniorentheater Riehen–Basel.

Roswitha Holler Seebass, Sozialdiakonin

## Katholische Kirche

## Jubiläums-Dienstagstreff

Das Vorbereitungs-Team freut sich, den 20. Geburtstag des Dienstagstreffs am 8. März mit seinen treuen Besucherinnen und Besuchern feiern zu dürfen. Pino Ragusa wird die Teilnehmende mit seiner «lüpfigen» Musik erfreuen. Getanzt darf auch werden! Und zum Zvieri wird angestossen mit einem Sekt (auch alkoholfreien) und dazu gibt es feinen Geburtstagsgugelhopf. Beginn ist 14.30 Uhr im Pfarrsaal unter der katholischen Kirche, Muttenzerstrasse 15. Das Team heisst Sie herzlich willkommen. Margrit Enzmann für das Dienstagstreff-Team

## Weltgebetstag der Frauen

«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.» Unter diesem Motto haben Frauen aus England, Wales und Nordirland den diesjährigen Weltgebetstag ausgearbeitet. Damit wollen sie weltweit Gottesdienst zelebrieren und zur Solidarität mit Frauen aufrufen. Die katholische Pfarrei St. Anton Pratteln-Augst lädt ein, am Sonntag, 6. März, um 10 Uhr in der katholischen Kirche Pratteln St. Anton, einen ökumenischen Gottesdienst gemeinsam zu feiern und zu hören, was die Frauen uns zu erzählen haben. Denise Mayer für die katholische Pfarrei St. Anton

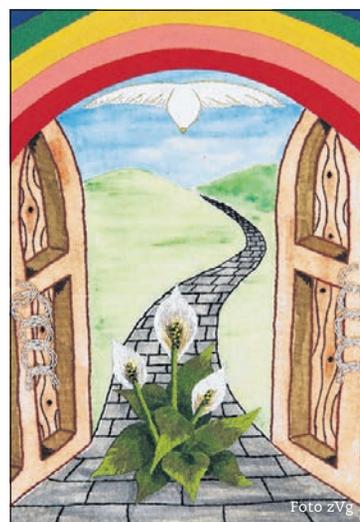


Foto zVg

## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 4. März, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Leila Thöni, Theologiestudentin.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Leila Thöni, Theologiestudentin.

**So, 6. März, 10 h:** katholische Kirche, ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, mit Pfarrerin Cristina Camichel und Gerd Hotz, diakonischer Mitarbeiter, zusammen mit einem ökumenischen Frauenteam.

**Di, 8. März, 14.30 h:** 20 Jahre ökum. Dienstagstreff, Saal.

**Fr, 11. März, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pastor Chrischona.

**Jeden Mo:** 19 h: Meditation, reformierte Kirche.

## Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**4. bis 13. März,** Schnitzeljagd in den Fasnachtsferien für die ganze Familie. Start beim reformierten Kirchgemeindehaus, Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin.

**So, 6. März, 10 h:** katholische Kirche, ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, mit Pfarrerin Cristina Camichel und Gerd Hotz, diakonischer Mitarbeiter, zusammen mit einem ökumenischen Frauenteam. In der reformierten Kirche findet kein Gottesdienst statt.

**Mi, 9. März, 16 h:** Lesekreis mit Anne-Marie Hüper, Sitzungszimmer Kirchgemeindehaus.

## Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

**Sa, 5. März, 18 h:** Eucharistie, Romana.

**So, 6. März 1.** Fastensonntag, 10 h: ökum. Gottesdienst zum Weltgebets-tag der Frauen, Kirche.

11.15 h: it. Santa Messa, Kirche.

**Di, 8. März, 14.30 h:** 20 Jahre ökum. Dienstagstreff, Saal.

**Mi 9. März, 17.30 h:** dt. Rosenkranz, Kirche.

**Do, 10. März, 9.30 h:** Kommunionfeier, Kirche.

## Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**So, 6. März, 10 h:** Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt Christian Siegenthaler, KinderTreff.

**So, 13. März, 10 h:** Familiengottesdienst mit Abendmahl, Predigt Christian Siegenthaler, Kinder im GD.

# RingKombi

## Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

100%  
Haushalts-  
abdeckung

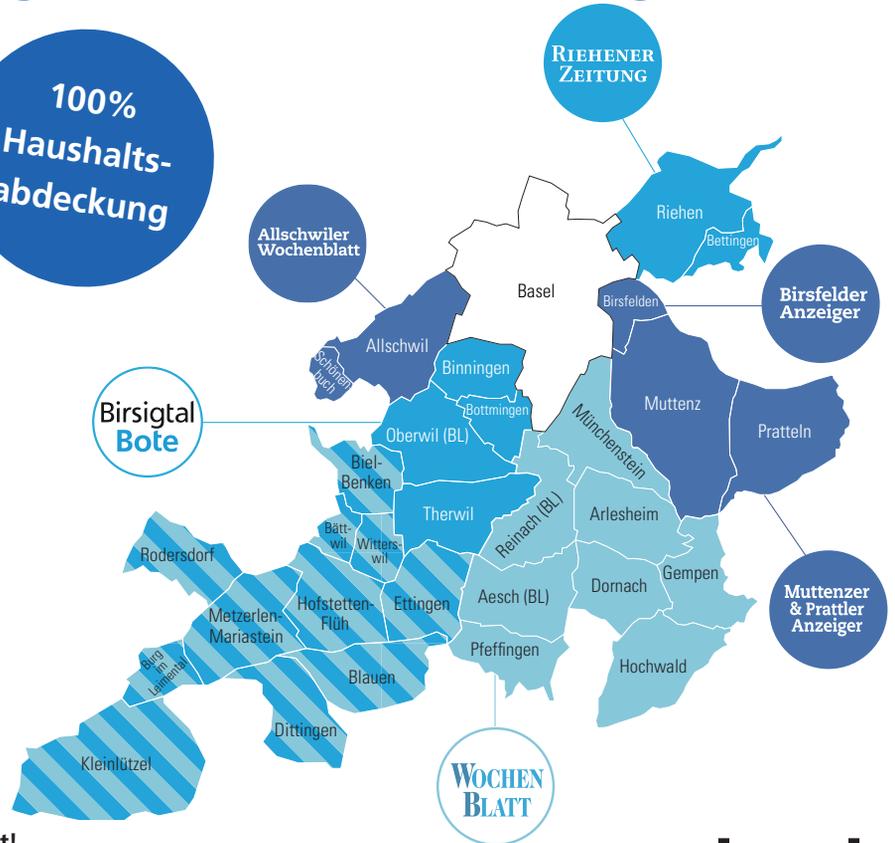
### Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

### Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

**reinhardt**

### Top 5 Belletristik

- Maria Aebersold, Walter Grieder**  
[1] Die verzauberte Trommel  
Bilderbuch | Spalenterverlag
- Martin Suter**  
[2] Einer von euch – Bastian Schweinsteiger  
Roman | Diogenes Verlag
- Yasmina Reza**  
[-] Serge  
Roman | Carl Hanser Verlag
- Orhan Pamuk**  
[-] Die Nächte der Pest  
Roman | Carl Hanser Verlag
- Charles Linsmayer (Hg.)**  
[-] 20/21 Synchron  
Ein Lesebuch zur Literatur der mehrsprachigen Schweiz von 1920 bis 2020  
Lesebuch | Th. Gut Verlag



### Top 5 Sachbuch

- Niklaus Brantschen**  
[-] Gottlos beten  
Eine spirituelle Wegsuche  
Spiritualität | Patmos Verlag
- David Graeber, David Wengrow**  
[1] Anfänge – Eine neue Geschichte der Menschheit  
Geschichte | Klett-Cotta Verlag
- Carlo Clivio, Tilo Richter**  
[3] 365 Tage Basel  
Basiliensia | Christoph Merian Verlag
- Catherine Belton**  
[-] Putins Netz  
Politik | Harper Collins Verlag
- Willi Näf**  
[5] Seit ich tot bin, kann ich damit leben – Geistreiche Rückblicke ins Dessen  
Biographisches | adeo Verlag



### Top 5 Musik-CD

- America**  
[1] Daniel Hope  
Zürcher Kammerorchester  
Klassik | Deutsche Grammophon
- Haydn2032**  
[-] No. 11 Au goût parisien  
Kammerorchester Basel  
Giovanni Antonini  
Klassik | Alpha Classics
- Adele**  
[-] 30  
Columbia
- Alicia Keys**  
[4] Keys  
Pop | Sony | 2 CDs
- Emile Parisien**  
[5] Louise  
Jazz | ACT



### Top 5 DVD

- Eternals**  
[-] Gemma Chan, Angelina Jolie  
Spielfilm | Walt Disney; Marvel
- Fantastische Pilze**  
[1] Louis Schwartzberg  
Dokumentarfilm | Polyband
- Helden der Wahrscheinlichkeit**  
[2] Mads Mikkelsen, Lars Brygmann  
Spielfilm | WWG Medien
- Respect – Ihre Stimme änderte alles**  
[-] Jennifer Hudson als Aretha Franklin  
Musikfilm | Universal Pictures
- Encanto**  
[5] Jared Bush, Bryon Howard, Charise Castro Smith (Regie)  
Zeichentrickfilm | Walt Disney



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Handball Herren 1. Liga

# Die Siegesserie ist gerissen

Der TV Pratteln NS unterliegt der SG Fides/Otmar St. Gallen mit 22:23.

Vergangenen Samstag bestritt der TV Pratteln NS sein drittes Meisterschaftsspiel in der Abstiegsrunde zu Hause gegen die SG Fides/Otmar St. Gallen. Bereits nach 32 Sekunden war das Heimteam das erste Mal in Überzahl, was den Start in die Partie etwas vereinfachte. Doch es gelang den Prattlern von Beginn an nicht, den Gegner entscheidend zu distanzieren. Bis zur 20. Minute konnten sich die Baselbieter eine Drei-Tore-Führung erarbeiten (11:8), danach folgte eine torlose Zeit für die NS. Erst wenige Sekunden vor Ende der ersten Halbzeit schoss sie ihr zwölftes Tor. Zum Glück konnten die St. Galler in dieser Zeit auch nur drei Treffer verbuchen, sodass es immerhin mit einem Tor Vorsprung in die Pause ging (12:11).

Die Prattler starteten schlechter als der Gegner in die zweite Halbzeit. In der 38. Minute gerieten sie das erste Mal in Rückstand (15:16). Diesem liefen sie bis in die 54. Minute hinterher (19:21). Ab diesem Zeitpunkt wurde die Partie wieder spannend und die Einheimischen kämpften sich wieder heran. In der 58. Minute gingen sie sogar wieder



Treffsicher: Der Prattler Yanis Meier war gegen St. Gallen dreimal aus dem Spiel und einmal vom Punkt erfolgreich. Foto Bernadette Schoeffel

mit einem Goal in Führung, brachten diesen Vorsprung aber leider nicht über die Zeit. Die Gäste aus St. Gallen schossen noch zwei Tore, während die NS keines mehr erzielen konnte. Somit endete die Prattler Siegesserie und die erste Niederlage der Abstiegsrunde war Tatsache.

Das nächste Spiel bestreiten die Prattler Handballer am Dienstag, 15. März, um 20.30 Uhr. Gegner im Kuspo ist Pfader Neuhausen.

Sven Bürki, Spieler TV Pratteln NS

## Spiele des TV Pratteln NS.

Sonntag, 6. März

- 15.15 Uhr: Damen 2. Liga – SG Meilen/Stäfa (Kuspo)

## Telegramm

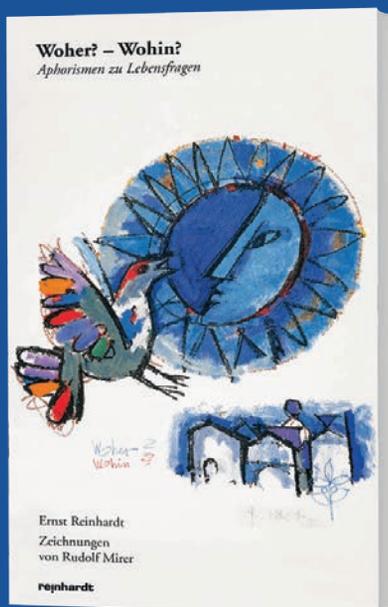
**TV Pratteln NS – SG Fides/Otmar St. Gallen 22:23 (12:11)**

Kuspo. – 50 Zuschauer. – SR Parlak, Zwochner. – Strafen: 4-mal 2 Minuten gegen Pratteln, 2-mal 2 Minuten gegen St. Gallen.

**Pratteln:** Bruttel, Gamper; Bürki, Dietwiler (3), Esparza (1), Hauser, Ischi (5), Kaufmann, Meier (4/1), Moser (1), Rickenbacher (2), Schäppi (6), Wespi.

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Baer, Bühler, Burgherr, Gassmann, Hadzic, Hofer, Metter, Oliver, Rätz und von Wyl (alle verletzt, krank oder abwesend).

reinhardt



## HUMORVOLLE ANSTÖSSE ZUM NACHDENKEN

Ernst Reinhardt

**Woher? - Wohin?**

Aphorismen zu Lebensfragen

96 Seiten, kartoniert, mit Illustrationen von Rudolf Mirer

**CHF 19.80**

ISBN 978-3-7245-2414-4

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 9/2022

## Baugesuch

- Lohag Immobilien AG, Rheinstrasse 81, 4133 Pratteln, betr. **Anbau Anlieferung mit 2 Heckrampen**, Parz. 4586 (4977), 4587, 4594, Rheinstrasse 81, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute, mit denen gel-

tend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 14. März 2022** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

*Gemeindeverwaltung Pratteln  
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt*

## Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht

bis **spätestens 18. März 2022** beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

**Schweizer-Schäfer,  
Erna Hannelore**

geboren am 11. Mai 1941, von Frenkendorf, wohnhaft gewesen in Pratteln, APH, Zehntenstrasse 14, gestorben am 1. Februar 2022.

## Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2022

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
9	04. März	22	03. Juni	40	07. Oktober
10	11. März	23	10. Juni	41	14. Oktober
11	18. März	24	17. Juni	<b>42</b>	<b>21. Oktober</b>
12	25. März	25	24. Juni	43	28. Oktober
13	01. April	<b>26/27</b>	<b>01. Juli</b>	44	04. November
<b>14</b>	<b>08. April</b>	28/29	15. Juli	45	11. November
15	14. April (Do)	30/31	29. Juli	<b>46</b>	<b>18. November</b>
16	22. April			47	25. November
<b>17</b>	<b>29. April</b>	<b>32</b>	<b>12. August</b>		
		33	19. August	48	02. Dezember
18	06. Mai	34	26. August	49	09. Dezember
19	13. Mai			<b>50</b>	<b>16. Dezember</b>
<b>20</b>	<b>20. Mai</b>	<b>35</b>	<b>02. September</b>	51/52	23. Dezember
21	27. Mai	36	09. September		
		37	16. September		
		38	23. September		
		<b>39</b>	<b>30. September</b>		

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



## Brauchtum

## Fasnachtsaufakt: «Dr Butz fährt us!»

Der Butz startet am Samstag, 5. März, um 8 Uhr im Rumpel an der Schauenburgerstrasse 24 (1). Auf folgender Route kann man die uralte Prattler Tradition wieder in der normalen Form antreffen: Mayenfeslerstrasse, Unterer Rüttschetenweg, Wartenbergstrasse, Zollmattweg, Kirschgarten-, Johann Martin-

und Schmiedestrasse. Auftritt um circa 11 Uhr auf dem Schmittiplatz (2). Dann: Haupt-, Bahnhofstrasse, Weiherweg, Grossmatt-, Fröschmatt- und Hauptstrasse.

Der Fasnachtsheischezug sammelt Wein, Eier und «Stutz für e Butz». Das Geld ist für die Brauchtumpflege und Spenden an lokale

gemeinnützige Vereine bestimmt. Um 11.30 Uhr schenkt der Verein Bürgerhaus mit Wein der Bürgergemeinde einen Apéro aus (2).

Die Naturalien werden im Anschluss durch den dann schon etwas müden Butztrupp am traditionellen Eiertäsch genossen. *Lorenz Fluck, Butz-Delegierter des VVP*



Auf dieser Route ziehen der Butz und die Hornbuebe Alti Garde am Samstag durch Pratteln.

Karte zVg

## Fasnacht

## «Es goot loos»

Die Prattler Fasnacht steht in den Startboxen. Morgen Samstag beginnt im Prattler Dorfkern die Fasnacht 2022 (siehe Ablaufplan im letzten PA).

Der samstäglige Höhepunkt wird das Guggenkonzert auf dem ADT-Platz sein, um so richtig in Fasnachtsstimmung zu kommen. Bis 2 Uhr wird auf dem Schmittiplatz und ADT-Platz so einiges los sein.

Am Sonntag freut sich das Fasnachtskomitee (Fako) dann auf den grossen Umzug, in welchem der Kinderumzug ebenfalls integriert ist. Vor allem die Traktorfahrer werden gebeten, sich im Schrittempo zu bewegen und nicht auf die Clique vorne dran aufzuschliessen, wenn dort eine Lücke entstanden ist! Insgesamt sind über 35 Cliquen angemeldet, unwesentlich weniger als zu «normalen Zeiten», was zeigt, dass die Fasnacht weiterhin lebt.

Nach dem Umzug trifft man sich im Dorfkern zur Mehlsuppe und bald danach beginnt das grosse Guggenkonzert, wo insgesamt acht Guggenmusiken auftreten werden. Eine weitere kleinere Gugge wird im Dorf zu hören sein. Aber auch auf Pfyffer- und Tambourenklänge muss man natürlich nicht verzichten.

An vielen Verpflegungsständen kann man sich stärken, es herrscht in Pratteln nach dem Umzug also eine ausgelassene Fasnachtsparty-Stimmung. Am Abend wird ja dann das Fasnachtsfüür entzündet und auf den Grossmattschulhausplatz, mittels Fackeln, getragen, um so dem Schneemaa den Garaus zu machen. Ab circa 19.45 Uhr ziehen denn auch die sechs Schnitzelbankformationen durch die Beizen im Dorfkern und freuen sich auf ihre Auftritte. Kurz gesagt, am Samstag und Sonntag ist (fast) wieder alles, wie wir es vor der unsäglichen Pandemie gewohnt waren. Wir freuen uns sehr auf das kommende Week-end!

*Peter Lüdin,*

*Obmaa, für das Fako*

## Was ist in Pratteln los?

## März

## Sa 5. Ändbiige Fasnachtsfüür

Füürbiiger, Aufstellen des Holzes für das Feuer, 9 bis 14 Uhr, Mayenfesler.

## «Dr Butz fährt us»

Fasnachtsanlass mit altem Heischebrauch, 11 Uhr, Dorfkern.



## Schneemaa-Yhorne

Der Schneemaa wird durch die Horngruppe Hagenbächli begrüsst, ab 17 Uhr, beim Bauern Urs Schneider am Zollmattweg.

## So 6. Fasnachtsumzug

Grosser Umzug und Kinderumzug, 14 Uhr, Guggenkonzert um 16 Uhr, Dorfkern.

## Füüraaazünde

Fasnachtsfeuer der Füürbiiger, 19 Uhr, Mayenfesler.

## Schneemaa-Verbrennen

Ab circa 19.30 Uhr, Schulhausplatz Grossmatt.

## Schnitzelbänke

Ab 19.45 in den Dorfbeizen.

## So 13. Konzert

«Von Barock bis Studio Ghibli», Animeorchester beider Basel, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1. Eintritt frei, Kollekte.

## Do 17. Wanderung

Seniorenwandergruppe Pratteln, vom Kandertal ins Rheintal, Mittagessen: Restaurant Rebstock, Egringen, Besammlung: Endstation Tram Nr. 14. [www.ps-wandern.ch](http://www.ps-wandern.ch)

## Sa 19. Waldputzete

Bürgergemeinde Pratteln, 8 Uhr, Prattler Wald.

## So 20. Öffentliche Führung

«Pratteln – Fokus Industrie und Krankheit», Ausstellung «Lebensgefahr!», 14 Uhr, Bürgerhaus. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

## Alderbahn-Sonntag

Vorführung Modelleisenbahn, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.



## Fr 25. Kultur Anlass mit Kulinarik

Christian Tschanz mit Musik, die das Herz berührt, 19 bis 21 Uhr, Türöffnung: 18 Uhr, Bürgerhaus. Platzreservation empfohlen: [reservationen@buergerhaus-pratteln.ch](mailto:reservationen@buergerhaus-pratteln.ch)

## Freitagsskino

Film: «Als wir tanzten», 18.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1. Anmeldung bis Dienstag vor dem Anlass: [freitagsskino@gmail.com](mailto:freitagsskino@gmail.com) 078 936 02 33.

## Sa 26. Bürgerhaus-Zmorge

Frühstück im gemütlichen Beisammensein, 9 bis 13 Uhr, Bürgerhaus. Tischreservation empfohlen: [reservationen@buergerhaus-pratteln.ch](mailto:reservationen@buergerhaus-pratteln.ch)

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

[redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)



**Kreuzworträtsel**

**Die Lösungswörter und der Gewinner**

BA. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Bundesbahn» (Nr. 5), «Abstimmung» (Nr. 6), «Inspektion» (Nr. 7) und «Kleinstaat» (Nr. 8). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Jürg Broglin aus Muttenz gezogen. Er darf sich über eine Geschenkkarte vom Shopping-Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 29. März, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch.

**Muttenzer & Prattler Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

*Erscheint:* jeden Freitag  
*Auflage:* 18 889 Expl. Grossauflage  
 10 791 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10 831 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2 838 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2021)

**Adressen**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
**Redaktion Muttenz:** Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch  
 www.muttenzeranzeiger.ch  
**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)  
*Redaktionsschluss:* Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
*Anzeigenschluss:* Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
*Abo-Service:* Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Auch online bestellbar: [www.sjp.ch](http://www.sjp.ch)

**100% Freude**  
 Unsere Geschenkkarten für über 50 Geschäfte.

ST. JAKOB-PARK SHOPPING CENTER

sjp.ch

Schaumkron (Bier)	Vergrößerungsglas	künstlich	österr. Kloster an der Donau	unatraktiv	erster Gehilfe des Alpherhirten	Scheitelpunkt des Himmels	ugs.: Ausruf des Erstaunens	engl.: bitte	hohe Spielkarte	Mauervertiefung	italienisch: wir	deutscher Sozialist † 1895
				Masseneinheit für Gold			2	Fahrzeugschaden				
verschiedener Meinung			3		lichtempfindl. Schicht (Foto)							
dichtes Fell				Schweizer Maler (Hans) † 2015			flüssige Speisewürze		4			
					altperuanischer Adliger			öffentlicher Frequenzbereich			Fluss durch Florenz	
Schweiz. Schauspieler (Peter)	Staat in Westafrika		ugs.: gleichgültig	Fuge eh. Basler Bilderzyklus			Halstuch					7
									6			
ärztliche Bescheinigung	Holz fallen		männl. Kosename				ugs.: über das	Rostschutzfarbe		durch die Nase sprechen		Arzneiextrakt
brit. Schauspieler (Hugh)				10			hist. Turm z. Schaffhausen	Gemeinde bei Bern				
		8			Kanton	feste japanische Matratze	Strom in Ostsibirien					Teil eines Boxkampfes
Torhüter	Kartenspiel		runder Griff				auf der Reede liegen (Schiff)					
			Bürde		Hilfe, Mitwirkung					Abk.: Schweizerische Univ.-Konferenz		
Hafenstadt in Kroatien												
Bergpapagei Neuseelands			waadtl. Autor (Claude) † 1931			9	Nelkenpfeffer					
Insel Dänemarks			5		Berg, Tal, Gletscher der Berninagruppe				1	Schweiz. Partei bis 1999 (Abk.)		
Abk. für einen Sprengstoff			weiches, glänzendes Metall				ugs.: Volltreffer beim Kegeln					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 29. März alle Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!